

## Information für Politiker\*innen und Anbieter von Kinder- und Jugendfreizeiten

Bereits zum siebten Mal laden Jugendverbände und -ringe in den Sommerferien die Mitglieder des Landtags von Baden-Württemberg und Kabinettsmitglieder zu einem Besuch einer Jugendfreizeit oder eines Zeltlagers der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit ein.

### **Ziel der Kampagne:**

Die Politiker\*innen können sich direkt über die wertvolle Freizeitarbeit der Jugendorganisationen informieren und mit den jungen Engagierten ins Gespräch kommen.

### **Wie läuft der Besuch ab?**

Die Anbieter von Kinder- und Jugendfreizeiten stimmen den Zeitrahmen des Besuchs und das Programm direkt mit dem Büro der Politiker\*innen ab. Dazu haben sie die Kontaktdaten erhalten.

### **Wie funktioniert das mit den virtuellen Teams?**

Eine Kinder- und Jugendfreizeit klappt nur, wenn die Bereiche Küche, Zusammenarbeit im Team und Programmgestaltung mit Engagement und Kompetenz abgedeckt sind. Sie kann nicht stattfinden, wenn es beispielsweise nur Engagierte gibt, die ein gutes Programm machen. Deshalb haben wir die Politiker\*innen gebeten, innerhalb ihrer Fraktion „virtuelle Freizeitteams“ aus drei Personen zu bilden. Ein Freizeitenteam von Politiker\*innen soll bei den Besuchen in allen drei Bereichen mitwirken. „Virtuelle Freizeitteams“ deshalb, weil die Politiker\*innen sich in ihrem Freizeitenteam abstimmen und sich während ihres Besuchs in einem der drei Bereiche engagieren. Die virtuellen Freizeitenteams tragen so zum Gelingen der Kinder- und Jugendfreizeiten bei. Wir bitten, uns die virtuellen Freizeitenteams mitzuteilen. Der Landesjugendring plant, die virtuellen Teams der Politiker\*innen bei der Abschlussveranstaltung im Landtag am 26.9.2018 zu würdigen. Wir sind gespannt, welche Erfahrungen die Politiker\*innen und der Freizeitmitarbeiter\*innen mit dieser Aufgabe machen. Selbstverständlich ist die Bildung eines virtuellen Freizeitenteams keine Pflicht, schließlich steht der Besuch von Kinder- und Jugendfreizeiten im Mittelpunkt unserer Sommerkampagne.

### **Wer macht die Pressearbeit?**

Die Pressearbeit für den Besuch bei den Freizeiten erfolgt in Abstimmung zwischen den Anbietern der jeweiligen Kinder- bzw. Jugendfreizeit und den Büros der Politiker\*innen. Der Landesjugendring verbreitet vor dem Start eine Pressemitteilung und veröffentlicht dabei auch die Liste aller Besuche. Die Termine werden auch auf der Homepage des Landesjugendrings veröffentlicht: [www.ljrbw.de/sommerkampagne-termine.html](http://www.ljrbw.de/sommerkampagne-termine.html)

### **Wie sieht es mit der Dokumentation aus?**

Der Landesjugendring freut sich über Bilder und kurze Berichte von den Besuchen und wird diese auch auf seinen Online-Kanälen veröffentlichen. Wir bitten, die rechtlichen Bedingungen des Datenschutzes zu beachten und uns nur die Bilder zuzusenden, bei denen eine Einverständniserklärung vorliegt.

### **Abschlussveranstaltung: Termin bitte vormerken:**

Mittwoch, den 26.09.2018, Mittagspause im Landtag Baden-Württemberg

### **Kontakt:**

Eberhard Fuhr (Pressesprecher Evangelisches Jugendwerk in Württemberg (EJW) und Organisation der Sommerkampagne "Der Landtag macht Freizeit")  
Mobil: 0176 32229286, E-Mail: [sommerkampagne@ljrbw.de](mailto:sommerkampagne@ljrbw.de)